

# Berichtigung

In Bezug auf den Beitrag »Ziel heißt: Ersatz regulärer Jobs« auf Seite 3 der jW-Ausgabe vom 6.9.2006 zur Einrichtung von »Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung« (MAE-Stellen bzw. Ein-Euro-Jobs) in Berlin erklärt Jürgen Lautenschläger, Geschäftsführender Direktor des Berliner Theaters an der Parkaue:

1. In Ihrem Beitrag wird der Eindruck erweckt, das Theater an der Parkaue hätte feste Mitarbeiter durch MAE-Kräfte ersetzt. Dies ist nicht der Fall.

2. Mit den in unserem Haus notwendigen Renovierungsarbeiten wurde eine Malerfirma von der zuständigen Senatsverwaltung beauftragt. Nur Klein- und Hilfsarbeiten wurden von den MAE-Kräften in Vorbereitung einer späteren Malerausbildung ausgeführt.

3. Es ist davon auszugehen, daß die MAE-Kräfte die Kernaufgabe des Theaters an der Parkaue lediglich tangieren und nicht, wie der Eindruck entstehen könnte, sichern.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/73656.berichtigung.html>*